



Pressemitteilung

Saison 2017-18 vom 12.11.2017

Viertelfinale in Vilsbiburg

SSC ohne Heimspiel-Losglück im DVV-Pokal . am 26. November geht es nach Bayern

Die Volleyballerinnen vom SSC Palmberg Schwerin waren am Samstagabend noch auf dem Heimweg aus Jena, wo der Deutsche Meister am Nachmittag das Achtelfinale des DVV-Pokals mit standesgemäßer Deutlichkeit 3:0 gewonnen hatte, als bereits die Ansetzungen für das Viertelfinale Ende November ausgelost wurden. Wir hatten vorher gesagt, wenn wir als erstes Team gezogen werden, wir also ein Heimspiel bekommen, machen wir danach direkt aus, weil der Gegner ist dann egal, Hauptsache Heimspiel! verdeutlicht SSC-Chefcoach Felix Koslowski, wie sehr das ganze Team auf eine Pokalpartie in der eigenen Halle gehofft hatte . die letzte liegt immerhin schon vier Jahre zurück (gegen Stuttgart am 20.11.2013). Doch als direkt in der ersten Auslosung die Roten Raben Vilsbiburg als Heimmannschaft für das Match gezogen wurde, ahnte man im SSC-Bus schon, wessen Name sich hier dazugesellen würde: Am 26. November muss man nun den weiten Weg nach Bayern auf sich nehmen. Das müssen wir jetzt nehmen, wie es ist! hakt Koslowski den unerfüllten Wunsch ab. Das wird trotzdem unser Highlight im November, auf das wir uns sehr gut vorbereiten müssen. Den Raben war der Saisonstart nicht leichtgefallen, inzwischen sind sie aber sehr gut. Das weiß Schwerin nicht nur vom Papier: Am 18. Oktober hatte der SSC sein erstes, hart umkämpftes Auswärtsspiel in Bayern, musste dort auch den bislang einzigen Satzverlust der Saison hinnehmen. Das war bisher unsere größte Herausforderung, die müssen wir nun wieder bestehen. Gut ist natürlich, dass wir wissen, dass wir gewinnen können. Das Oktoberspiel endete 3:1 für die Norddeutschen.

Nach einem freien Sonntag und einem normalen Trainingstag am Montag reist der SSC von Dienstag (14.11.) bis Donnerstag (16.11.) zu Trainingsspielen ins polnische Stettin. Am Samstag, 18. November empfängt der Meister um 19 Uhr Schwarz-Weiß Erfurt zum einzigen Heimspiel des Monats in der Palmberg Arena.

Kathrin Wittwer